

EMIRATES TRAVEL GUIDE

Mauritius und die Malediven –
Perlen im Indischen Ozean. Die
Reise ins Paradies stößt die Pforten
auf zu Luxus und Wohlgefühl.

FOTOS: JOCHEN TACK

East meets West.
Exotik verbindet sich mit
Design, innere Einkehr
mit neuer Kraft.

LUXUS IN DER LAGUNE

Der neue Malediven-Genuss: Open air wohnen in Design-Welten und Spa-Träume erleben



SONEVA GILI RESORT

Champagner? Geeister Hummer mit Lachskaviar? Der moderne Robinson Crusoe muss nicht darben: In Soneva Gili kommt der Room Service angeschwommen. Ein Boot mit Bordküche macht am Sonnendeck der sieben abgelegenen Crusoe-Residenzen fest, weißgekleidete Köche bereiten das Gourmet-Mahl vor den Gästen zu. Danach ist Zeit zum Relaxen im Öko-Design. Immer in Augenkontakt mit dem endlos weiten, blauen Meer.



Champagner und Gläser auf einem Silbertablett balancierend, steigt der weißgekleidete, dunkelhäutige Kellner in das schaukelnde Holzboot ein. Die Gäste in der äußersten Wasservilla haben die Bestellung aufgegeben. Sein Kollege rudert ihn hin. Dieser Room Service schwimmt zum Gast. Willkommen auf Soneva Gili und den Malediven! Die Mitarbeiter folgen ungewöhnlichen Pfaden, um den Gästen die Wege zum Wohlgefühl zu ebnet. Wer das Inselparadies im Indischen Ozean zum Urlaubsziel kürt, genießt von der ersten Minute an Feinschmecker-Food und Champagner, Sonne, Meer und Natur. Nun hat auch die Wellness-Welle die kleinen Atolle erreicht, erst leise plätschernd, jetzt lauter Wogen schlagend. Diese Wellnesswelten stehen auf Stelzen inmitten der türkisblauen Lagunen. Ihre Wohlfühl-Menüs mischen die ganze Vielfalt Asiens und Europas: Anspruchsvolle Paare, Verliebte und Romantiker geben sich dem Streicheln, Kneten, Einbalsamieren, Berieseln und Beduften hin...

Das Wasser und die Farbe Blau haben die Designer von Soneva Gili neu inszeniert. Das jüngste Luxusresort der Malediven, auf Lankanfushi Island nur 30 Speedboot-

Minuten von der Hauptstadtinsel Malé entfernt, hat sein Spa auf Stelzen gesetzt. Wer bäuchlings auf dem Massagetisch liegt, schaut durch einen gläsernen Boden hinunter in die kristallklare Lagune, wo die bunten Fische in blitzendem Blau ruhig ihre Bahnen ziehen. „Six Senses“ heißt beziehungsreich dieser Platz für Spa-Gourmets. Alle Sinne spricht er an, von der duftenden Aroma- bis zur kribbelnden Sand-Massage namens „pure indulgence“ – der „puren Zügellosigkeit“, verabreicht in den auslaufenden Wellen des Meeres am Inselstrand. Soneva Gili tut gut, von der Seele bis zur Sohle.

Gili, das sind 38 Holz-Villen auf Stelzen, designed im Öko-Luxus mit edelsten Naturmaterialien, aktuellen Modifarben und viel frischer Luft. Im Bad bewegt man sich halb open air - der große freihängende Spiegel schaukelt sanft im Wind. Eine Holzbrücke führt zur Dusche, eine Leiter direkt in die Lagune. Man speist auf der Teakholzterrasse und hüpfert zur Abkühlung direkt ins Nass. Den Sonnenuntergang genießt man vom Liegebett auf der Dachterrasse. Mit Champagner natürlich.



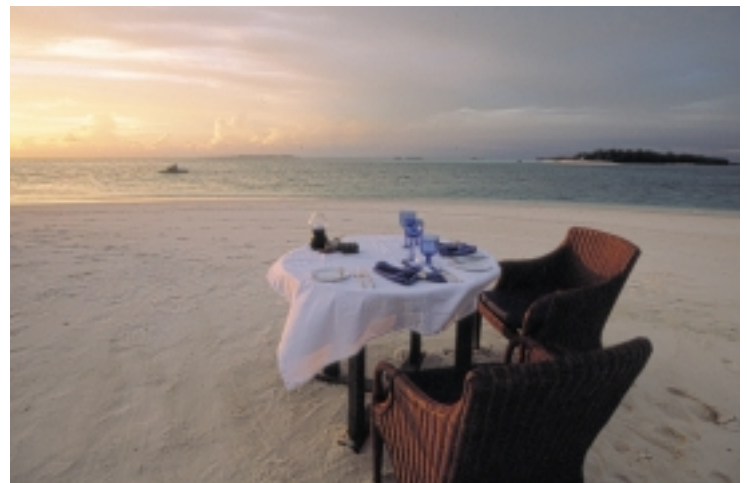
ANGSANA RESORT

Design-Premiere auf den Malediven: Das neue Angsana Resort & Spa auf der Mini-Insel Ihuru knüpft an farbenfrohe-freche Boutiquehotels an. Apfelgrün und Orangerot kontrastieren schwarzen Lack und Leinen im Zimmer, himmelstürmende Palmen spenden peppigen Outdoor-Jacuzzis Schatten. Zarte Lachsfarben machen das Spa feminin-weich. Seine Wellness-Menüs entspannen auf klassische oder avantgardistische Weise – von der Thai-Massage bis zum „tomato body wrap“.



KANUHURA SUN RESORT

Bilderbuch-Malediven im nördlichen Lhaviyani Atoll: Fünf unbewohnte Inselchen als Nachbarn, ansonsten nur Wasser und Blau. Die Lagune, eine der größten überhaupt, ist perfekt zum Schwimmen, Schnorcheln und Surfen. Yoga-Fans meditieren auf der kleinen Landzunge, Wellnessfans genießen das Spa. 77 Strandvillen verstecken sich unter Palmen, 18 Wasservillen schauen zum welligeren Ozean. Einzigartig in den Zimmern: die Open Air-Bäder mit Outdoor-Dusche, freistehender Wanne und „Fußboden-Durchsicht“ bis zum Meeresgrund.



**Unberührt und einsam.
Einfach schön.
Ein Postkarten-Panorama.**

IM WELLNESS-RAUSCH

Mit Traum-Spas zum Genuss-Gipfel:
Mauritius macht aufs Neue Lust auf Luxus

Die „Perle des Indischen Ozean“ schöpft ihre Schönheit aus der begnadeten Dreifaltigkeit von Sonne, Meer und Sand. Wie ein smaragdgrünes Juwel liegt sie im tiefblauen Meer, gesäumt von einer türkisfarbenen Lagune. Das macht Mauritius attraktiv. Seine Menschen sprechen viele Sprachen: von englisch und französisch bis kreolisch und verschiedenen indischen Dialekten. Dieser ethnische Mix resultiert aus der bunten Geschichte des Landes und spiegelt sich auf den Märkten, in den Gewürzen und in den Gesichtern der Hotelmitarbeiter. Keine andere Tropeninsel bietet schließlich so viele 5 Sterne-Hotels. Mauritius ist ein Muss bei der Lust auf Luxus.

Die Schönen und die Reichen, die Verwöhnten und die Anspruchsvollen finden Adressen nach Maß; die Promi-Liste der Insel ist lang. Business-Ladies entspannen zwischen Baden und Beauty, Sportler beim Surfen und Golfen. Allein sieben Hotels verfügen über eigene Golfplätze. Wer die absolute Privatsphäre liebt, wählt The Oberoi zum Domizil: Das jüngste Luxushotel der Insel bietet durch seine Pavillons mit privatem Pool eine unvergleichliche Intimsphäre, sein Spa setzt neue ganzheitliche Wohlfühl-Superlative. Le Prince Maurice spricht an durch Design und erlesene Gastronomie, das Hotel Dinarobin durch seine Lage an den kilometerlangen, alabaster-farbenen Stränden im Südwesten.



LE PRINCE MAURICE

Die Relais & Châteaux-Adresse für Gourmets, Golfer und Genießer:

Ein Design-Hotel inspiriert von Feng Shui und beeinflusst von den Designern der Amanresorts. Viel Licht und eine leichte Brise durchströmen die Suiten und die Spa-Suite für Zwei. Den Weg zum Floating Restaurant säumen Austern-Käfige im Wasser.

Das Hotel züchtet die Delikatessen selbst.



„Begin your journey of transformation at The Spa. It is a sanctuary to find the peace within.“ THE OBEROI



THE OBEROI MAURITIUS

Das jüngste Luxushotel der Insel setzt die höchsten Maßstäbe in Architektur, Design und Spa-Philosophie. Das mauritanische Kokosnuss-Peeling ist nur der Auftakt zum ganzheitlichen Wohlfühlen. Glutrot taucht die Sonne allabendlich die Steinskulpturen am Pool in ein weiches, warmes Licht. Man dinniert im Open-Air-Restaurant mit Meerblick oder am privaten Esstisch vor dem eigenen „Terrace Pavillon“. Weiß und Beige machen die Suite zum eleganten Penthouse. Im gläsernen Bad schimmert ein Perlmutter-Spiegel. Frisches Eis knackt im Champagner-Kühler, in der Minibar liegt eisgekühltes Sonnengel bereit. Typisch Oberoi.



Zwischen Luxus und Ursprünglichkeit liegen nur wenige Kilometer.

Mauritius bietet mehr als nur das Meer. Die Urwüchsigkeit der Vulkaninsel ist am besten „im wilden Südwesten“ nachzuvollziehen. Schlängelt man sich zu den Höhen der Halbinsel Le Morne hinauf, ruckelt man durch endlose Zuckerrohr-Felder. Diese Inselecke birgt mit ihren tosenden Wasserfällen, glitzernden Binnenseen und erloschenen Vulkankratern Natur pur. In weite Ferne rücken die Verführungen der Luxushotels, das Shopping-Vergnügen von Grand Baie und das quirlige Hauptstadtleben von Port Louis.

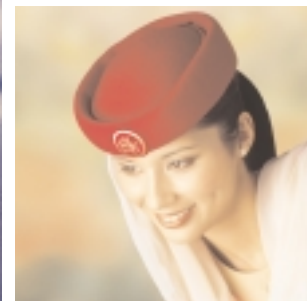
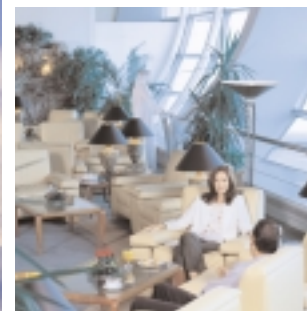
Erholung und Einkehr nach einem langen Ausflugs- tag bietet das Dinarobin Golf & Spa, eingebettet in einen großen Garten und in Laufentfernung zu einem 18 Loch-

Championship-Golfplatz, den es sich mit dem benachbarten Schwesterhotel Le Paradis teilt. Das Spa: Naturstein-Chalets und lauschige, orientalisch anmutende Patios gruppieren sich um den Buddha-bewachten Pool; innen verwöhnen geübte Masseur-Hände mit sportlichem Shiatsu bis zur Synchron-Massage. Das Wohlfühl-Menü reicht von der europäischen Algentherapie bis zum orientalischen Hamam. East meets West. Ein idealer Platz auch für Honeymooners: Romantische Baldachine überspannen die Betten in einigen Suiten, Kuschelsofas stehen überall. Der schönste Platz zum Abschalten: die bibliothek-ähnliche Martello Bar, platziert in einer nachgebauten Festungsanlage aus der britischen Kolonialzeit.



DINAROBIN HOTEL

Buddha wacht am Pool, im Antlitz des mächtigen Morne Brabant, dem Wahrzeichen der kleinen vorgelagerten Halbinsel im Südwesten. Der „Weg zum Ich“ führt an Buddha vorbei zum Spa. Orientalische Gärten, edle Mosaik- und arabische Springbrunnen bilden den Design-Rahmen für die totale Entspannung.



HIMMLISCHER SERVICE

Lifestyle und Luxus
über den Wolken
haben einen Namen:
Emirates

Emirates beginnt mit ihrem sensiblen Service schon am Boden. Wohlfühlen setzt sich über den Wolken fort. Der Passagier streckt seine Beine aus und macht es sich im Sessel bequem. Wünschen Sie ein Glas Champagner oder ein Glas frisch gepressten Orangensaft? Eine lächelnde Flugbegleiterin schenkt schon beim Blick auf das leere Glas nach. Wünscht der Passagier sein Essen zu späterer Stunde – kein Problem. Der Sinn für Details trägt zur Entspannung bei. Und Verständigungsprobleme gibt es ohnehin nicht: Jeder Flugbegleiter spricht mehrere Sprachen.

Wer Dubai als Drehkreuz wählt, verkürzt sich die Zeit beim Duty Free-Shopping am Flughafen oder in den Emirates-Lounges. Freundliche Mitarbeiter heißen die Reisenden dort willkommen. Das ganze Licht Arabiens durchströmt die hohen Räume der Business und First Class Lounges, am Büffett warten Delikatessen – von kleinen



Ausgezeichnet: Über vier Millionen Flugreisende wählten Emirates bei der Online-Umfrage von „Skytrax“ zum zweiten Mal in Folge zur „Airline des Jahres“.


Emirates
www.emirates.de

Kuchen und exotischen Früchten bis zu arabischen Mezze. Ein idealer Platz, um in den komfortablen Leder-Fauteuills zu genießen.

Der persönliche Service korrespondiert mit genereller Fürsorge: Emirates verfügt über eine der jüngsten Flugzeugflotten weltweit – und diese steuert längst nicht mehr nur Dubai an. Die Airline fliegt heute über 60 Städte in 40 Ländern in Australien, Afrika und Asien an und zu den schönsten Inseln im Indischen Ozean. Flugreisende aus Deutschland erleben Lifestyle made by Emirates – täglich nonstop ab Düsseldorf und zweimal täglich nonstop von Frankfurt und München. Ist Dubai nicht das endgültige Ziel, empfiehlt sich ein maßgeschneiderter Stopover. Ab einer Übernachtung in den schicksten Luxushotels ist jede Variante denkbar – garniert mit Golf, Shoppingtouren, Safaris und Spa-Erlebnissen. Welcome to the world of Emirates!

